

Stand 13.02.2019

# Factsheet Dänemark „Wärmeerzeugung mit Bioenergie“

## 1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

### 1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2017	34 %
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	100 % in 2050
Prognose Anteil EE [%], 2030	55 %

### 1.2 Potenziale im Technologiefokus

Das Land stellt eine Reihe Förderungen für erneuerbare Energien und Energieeffizienz bereit. Bis 2030 werden Mittel in Höhe von 19,4 Mrd. DKK ausgeschüttet. Die Förderungen werden über verschiedene Fördertöpfe und hauptsächlich über Ausschreibungen ausgezahlt. Dabei bekommt der Anbieter den Zuschlag, der die geringste Fördersumme beantragt. Privatpersonen können Förderungen erhalten beim Wechsel zu Wärmepumpe oder Fernwärme, beim Auswechseln von Fenstern und Dach und teilweise beim Isolieren von Außenwänden. Außerdem können private Bauherren bestimmte Handwerkerleistungen steuerlich geltend machen (max. 1.600 € im Jahr pro Person im Haushalt). Die Installation von Solaranlagen wird nicht gefördert. Eingeteilt nach dem Hauptbrennstoff, mit dem Fernwärme produziert wird, basierten 12,0 % der Heizkraftwerke hauptsächlich auf Kohle, 5,9 % auf Brennstoff, Abfälle machten 20,2 % aus und 28,6 % der Werke basierten auf Biomasse. Die Erzeugung von Fernwärme auf Kohlebasis ist im Jahr 2017 von fast 50 % auf heute 10,7 % gefallen. In ähnlicher Weise ist der Anteil erneuerbarer Energien - hauptsächlich Biomasse - von etwa 20 % bis 2017 auf 58,9 % der Fernwärmeerzeugung gestiegen. Im Jahr 2017 war die Förderung der umweltfreundlichen Stromerzeugung wie folgt verteilt: 4,3 Mrd. DKK für Windenergie, 1,9 Mrd. DKK für dezentrale Heizkraftwerke und 1,6 Mrd. DKK für Biomasse. Dies entspricht einer Gesamtförderung von 7,7 Mrd. DKK. Die Bereitstellung der Fernwärme kommt zum Teil von Heizkraftwerken und zum Teil von Werken, die nur Wärme produzieren. 2017 wurde 68 % der Fernwärme zusammen mit Strom produziert. Durch die gemeinsame Produktion von Wärme und Strom wird die große Wärmemenge, die bei der thermischen Stromproduktion entsteht, optimal ausgenutzt. Der Großteil der Fernwärme wird in zentralen Werken produziert (37,9 %). Danach folgt die Produktion über dezentrale Anlagen (13,2 %) und Kraftwärmeanlagen von sekundären Produzenten (16,8 %). 62 % der Fernwärme basiert auf erneuerbaren Quellen.

## 2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	Laut Invest in Denmark ergeben sich vor allem im Anlagenbau, beim Wissenstransfer und bei neuen Technologien gute Geschäftsmöglichkeiten. Auch die Nutzung von Bioabfall gewinnt an Bedeutung, ebenso wie der Transportsektor. Prognosen von Energistyrrelsen besagen, dass 2050 weitaus mehr Land für die Bioenergieproduktion zur Verfügung stehen wird, gleichzeitig wird man nicht auf Biomasse allein, sondern auf eine Kombination mit anderen nachhaltigen Energietechnologien (wie Wärmepumpen) setzen. In diesem Bereich bestehen auch gute Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Firmen, um Wissen und Technologie zu liefern.
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Aktuelle und kommende Energieinfrastrukturprojekte können hier eingesehen werden: <a href="https://en.energinet.dk/Infrastructure-Projects">https://en.energinet.dk/Infrastructure-Projects</a>
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Wir laden breit innerhalb der Bioenergiebranche ein.

Gefördert durch:

3. Strommarkt						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	Windkraft	KWK	Solar	Wasserkraft	Dezentrale Werke	Sonstige
	5.522	5.402	906	9	1.882	646
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2017	0,062					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2017	0,305					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Der Strompreis wird nicht subventioniert.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der dänische Strommarkt wurde Ende der 90er Jahre liberalisiert. Der Preis ergibt sich aus freiem Marktwettbewerb, wird aber von der dänischen Energiebehörde, Energitilsynet, kontrolliert. Seit 2003 können alle Stromverbraucher selbst ihren Anbieter wählen. Circa 90 % der Kunden sind bereits bei einem freien Anbieter, nur 10 % bei einem Anbieter mit Versorgungspflicht. 2017 fiel die Versorgungspflicht vollständig weg.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Seit 2012 sind die übergeordneten Transmissionsnetze Eigentum der staatlichen Institution Energinet.dk. Die Distributionsnetze sind Eigentum der 73 Transmissions- und Netzbetriebe.					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Generell steht das Stromnetz allen Unternehmen offen, jedoch müssen alle Anbieter vom Staat bewilligt werden. Es bestehen keine Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen.					
4. Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	2.403	3.573	6.995	0	7.023	3.278
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die meisten Anbieter haben auf ihrem Gebiet ein Monopol.</li> <li>Distributionsnetz und Verkauf liegen meist in einer Hand.</li> <li>Es existieren 16 zentrale und 415 dezentrale Wärmewerke sowie 480 private Wärmewerke.</li> </ul>					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Preis für Fernwärme darf nur den Betrag decken, der für die Herstellung und Distribution benötigt wird.</li> <li>Der Staat unterstützt indirekt den Verbrauch von biologischen Brennstoffen, da diese als einzige nicht mit Abgaben belegt sind.</li> <li>Die Installation von elektrischen Wärmesystemen und Ölheizungskesseln in Neubauten ist mit wenigen Ausnahmen verboten.</li> </ul>					

## Ansprechpartner bei Rückfragen

### Im Zielland:

AHK Dänemark  
Lisa Koch  
Telefon: +45 33 41 10 42  
E-Mail: lk@handelskammer.dk

## Quellen

Energistyrelsen. (11/2018). Energistatistik 2017. <https://ens.dk/sites/ens.dk/files/Statistik/pub2017dk.pdf>  
Energinet (2018) Infrastructure Projects <https://en.energinet.dk/Infrastructure-Projects>  
Eigene Zielmarktanalyse 2019

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages